

Mei Gasserl

Ih brauch für mih ka großes Haus,
leb, denk ih, recht bescheiden,
bin gern in meiner Wohnung zhaus,
muaß ah ka Not net leiden.

Kumm mit mein Radl übrall hin,
ih brauch kann teuren Wagen
und weil ih so zufrieden bin,
tua ih fast nie verzagen.

Brauch kane weiten Reisen net,
die Heimat is so schön,
schlaf meistens gern im eignen Bett,
sis gmiatlich und bequem.

Kumm grad so durch ah, mit mein Geld
und tua net gierig raffan,
freu mih mit andren auf der Welt,
die ehrlich sich was schaffen.

Doch hätt ih dennoch einen Traum,
wahrscheinlich is des allerhand,
dass, ih wags zu sagen kaum,
a Gasserl würd nach mir benannt.

Und dass, wenn ih gach neamma bin,
die Nachwelt mögs mir schenken,
die Leut, de durch mei Gasserl ziehn,
ganz lieb noch an mih denken.